

selbst bei uns eingereichte Insolvenzanzeige haben wir zu dessen Vermögen den Concursprozeß eröffnet. Es werden deshalb sämtliche bekannte und unbekannte Gläubiger genannten Müllers hierdurch geladen,

den 12. Januar 1846

an hiesiger geordneter Gerichtsstelle in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen bei Strafe des Ausschlusses von dieser Concursmasse und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gehörig zu liquidiren und zu bescheinigen, hierüber mit dem Curator litis et honorum und nach Befinden unter sich der Priorität halber binnen sechs Wochen rechtlich zu verfahren, zu beschließen und

den 25. Februar desselben Jahres

der Publication eines Präklusivbescheids die Außengebliebenen betreffend, sub poena publicati sich zu gewärtigen, sodann aber

den 3. März 1846

zu Treffung eines Vergleichs anderweit persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte vor uns an Gerichtsstelle zu erscheinen, der Gütepflege unter der Verwarnung, daß die, welche nicht erscheinen oder sich nicht bestimmt erklären, ob sie dem Vergleich beitreten wollen oder nicht? für Einwilligende werden angesehen werden, beizuwohnen; im Falle aber, daß ein Vergleich in diesem Termine nicht zu Stande kommen sollte, des Aktenschlusses und den

8. Mai desselben Jahres

der Publication eines Locationsurtheils sub poena publicati gewärtig zu sein.

Auswärtige haben Bevollmächtigte zu Annahme künftiger Ladungen bei 5 thlr. Strafe anher zu bestellen und wird solches andurch zu Jedermanns Nachachtung zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Lengenfeld, den 31. Juli 1845.

Herrschaftlich Förstersche Gerichte das.

Friedrich Wilhelm Kunze, Gerichtsdirector.

### Bekanntmachung.

Nachdem die Hälfte des hiesigen Bürgerhauses sub No. 74 nebst Zubehörungen für 620 thlr. und sonst unter den im betreffenden Aufsatze enthaltenen Bedingungen verkauft worden ist, so werden wegen des dabei concurrirenden unmündigen Kindes alle diejenigen, welche ein Mehreres bieten wollen, hiermit aufgefordert,

den 12. September 1845 Vormittags 10 Uhr,

welchen wir zum Mehrbietungstermin anberaumt haben, an Stadtgerichtsstelle allhier zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und des Weiteren sich zu versehen.

Schöneck den 12. August 1845.

Das Stadtgericht daselbst.  
S. R. Schanz.

### Bekanntmachung.

Die Erben weil. Frauen Christianen Sophien verhehlicht gewesener Siegel, geborner Grimm allhier, haben das von derselben hinterlassene, am Altmannsgrüner Kirchsteige gelegene Wohnhaus sammt Ein- und Zubehör um die Summe von 550 Thln. und das dazu gehörige, hinterm Hause gelegene Feldgrundstück, welches 1 Acker 33 □ R. groß ist, um die Summe von 190 Thln. verkauft. Bei diesen Käufen sind Unmündige betheilt und haben wir daher im Interesse derselben, und da uns der erlangte Kaufpreis überhaupt zu gering erscheint, beschlossen, nach Maafgabe

Cap. XVI. §. 5 der Allgemeinen Vormundschafts-Ordnung Termin zur Lizitation anzusetzen, haben hierzu

den dreißigsten August 1845

bestimmt und fordern deshalb Alle diejenigen, welche für das eine oder das andere dieser Grundstücke ein Mehreres bieten wollen, auf, am gedachten Tage Vormittags 11 Uhr vor uns zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen.

Eine nähere Beschreibung des Siegelschen Hauses und Feldes hängt im hiesigen Rathhause aus.

Treuen, den 13. August 1845.

Das Stadtgericht.  
Grimm.

### Auction.

Die von dem verstorbenen Webermeister Richard Gläßer und dem Schmiedemeister Johann Friedrich Beutmann allhier hinterlassenen Mobilien, wovon ein Verzeichniß an hiesiger Gerichtsstelle aushängt, sollen

künftigen 27. August d. J.

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Beutmannschen Erbhaufe gegen sofortige Bezahlung verauctionirt werden, welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Lengenfeld, 30. Juli 1845.

Herrschaftlich Förstersche Gerichte das.  
Kunze, Ger. Dir.

### Sizung der Stadtverordneten in Plauen

den 21. Aug. 1845 Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Veränderungshalber ist ein massives Wohnhaus mit Schieferdach, 4 großen Stuben nebst Stuben- und Bodenkammern, Kleingarten und bedeutendem Hofraum sofort billig zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren in Nr. 340 unter der Pforte.

Eine heiße und eine kalte Mandel, sowie zwei warme Küpen und drei kupferne Kessel diverser Größe, sind wegen Ableben des Besitzers billig zu verkaufen. Näheres darüber ertheilt der Apotheker Bräcklein in Treuen.

In No. 8 steht ein Ofen zu verkaufen.

Die ersten neuen engl. Boll-Heringe sind so eben angekommen bei

Gustav Cramer.

Heute, als am Jahrmarkte, Abend ist Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet

Christ. Müller.

Donnerstag, den 21. August, Fahrgelegenheit nach Grimmitzschau.

Jäckel.

Am 15. d. M. wurde auf hiesigem Schulberge früh gegen 10 Uhr ein goldner Siegelring mit rothem Steine und Wappen verloren. Dem Finder sind 2 Thaler Belohnung zugesichert. Von wem? erfährt man in der Exped. dies. Bl.

Vor vierzehn Tagen ist auf dem Wege von Lengenfeld bis Plauen ein Umschlagetuch von gemusterter schwarzer Seide mit grünem Körperfutter verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches in der Exped. d. Bl. gegen ein angemessenes Douccur abzugeben.